



Überall für alle

SPITEX
St.Gallen

Vereint in St.Gallen.

Geschäftsbericht 2021
Spitex St.Gallen AG



Impressum

Herausgeberin
Spitex St.Gallen AG

Auflage
250 Exemplare

Gesamtverantwortung
Anna Ravizza

Konzept & Gestaltung
Schalter&Walter GmbH

Fotos
Schalter&Walter GmbH
Spitex St.Gallen AG

Druck
Typotron AG

Inhalt
Verwaltungsrat
Daniel Mächler
Matthias Frei
Dominik Chiavi

Geschäftsführung
Anna Ravizza

Mitarbeitende
Xenia Lehner
Silvia von Briel
Livia Höhener



13

Wirkungskreis der
Spitex St.Gallen AG

07



Die Entstehung der
Spitex St.Gallen AG

15



Unser Jahr 2021
in Zahlen

Vereint in St.Gallen Gemeinsam die Herausforderungen meistern

Über 20 Jahre ist in der Stadt St.Gallen über einen Zusammenschluss der vier Spitex-Vereine diskutiert worden. Seit dem 1. Januar 2021 ist die Spitex St.Gallen AG vereint und unter einem gemeinsamen Dach für ihre Klientinnen und Klienten da. Trotz anspruchsvollem Findungsprozess und vielfältigen Herausforderungen zum operativen Start der Organisation ging die Spitex St.Gallen AG das erste Jahr mit viel Elan und Ideen an.

Mit der Gründung der Gesellschaft am 19. August 2020 startete die sportliche viermonatige Phase bis zum Stapellauf. Der gesamte Rekrutierungsprozess für die Besetzung wichtiger Führungsfunktionen – vom Verwaltungsrat über die Geschäftsführung und die Leitung Personalmanagement bis hin zur Leitung Kerndienste (Pflege & Hauswirtschaft) – und weiterer Funktionen konnte trotz engem Zeitrahmen erfolgreich abgeschlossen werden.

Bewegte Zeiten

Die starken Einschränkungen durch COVID-19 erschwerten das Zusammenführen der sehr unterschiedlichen Kulturen der St.Galler Stadtgebiete. Sie hinderten uns aber nicht daran, den Aufbau der Spitex St.Gallen AG mit den Mitarbeitenden erfolgreich anzugehen und Schritt für Schritt umzusetzen – eine eindruckliche Leistung aller Mitarbeitenden, die dazu beigetragen hatten.

Ein Fusionsprozess verläuft nie ganz reibungslos. Die damit verbundenen Herausforderungen haben unerwartete, nicht einkalkulierte und einmalige Kosten verursacht, unserer Kapitaldecke zusetzte. Gemeinsam haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Aktionariat Massnahmen ergriffen und geplant, um die Spitex St.Gallen AG wieder auf ein stabiles finanziellen Fundament zu setzen.

Gemeinsam bereit für die Zukunft

Der Verwaltungsrat der Spitex St.Gallen AG dankt allen Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden für ihr Vertrauen, für die positiven, kritisch konstruktiven und motivierenden Rückmeldungen. Ihre Stimmen helfen uns dabei, die Organisation zielgerichtet und bedürfnisgerecht weiterzuentwickeln. Mit Stolz dürfen die Mitarbeitenden und die gesamte Geschäftsleitung auf das Resultat ihres Engagements und ihren persönlichen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen zurückschauen.

Die Spitex St.Gallen AG richtet sich auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen der Altersstrategie der Stadt St.Gallen aus und setzt ihre Ziele zur aktiven Nachwuchsförderung und Personalentwicklung in die Tat um. Wir freuen uns auf die Zukunft.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Mächler', written in a cursive style.

Daniel Mächler
Verwaltungsrats-
präsident

Überall für alle Zum Wohl unserer Klientinnen und Klienten

Die Start- und Aufbauphase der Spitex St.Gallen AG erforderte viel Kraft, Geduld und Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam haben wir es in einem ereignisreichen und herausfordernden Umfeld geschafft, Ruhe in unsere Organisation zu bringen. Die Personalsituation hat sich mittlerweile stabilisiert, die pandemische Lage verlangt uns aber weiterhin viel ab.

Die Spitex St.Gallen AG startete ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 2021 mit einem personellen Unterbestand – es fehlte an vielen Ecken und Enden an Fachkräften. Das betraf auch mich direkt: Zur Überbrückung von Vakanzen bekleidete ich als Delegierte des Verwaltungsrats von Beginn an diverse Rollen. Bis zum Eintritt von Liliane Niederer, Leiterin HRM, verantwortete ich das Personal und seit Juni 2021 führe ich die Spitex St.Gallen AG als Geschäftsführerin. Die Aufgabe fordert mich ungemein, aber zu sehen, wie es mit der Spitex vorwärts geht und was wir erreichen können, das freut und motiviert mich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefordert

Wie zu erwarten, stellte die Startphase eine besondere Herausforderung dar, insbesondere für die Mitarbeitenden. Die Schaffung neuer Strukturen, einheitlicher Prozesse und das Zusammenführen der unterschiedlichen Kulturen beanspruchte viel Zeit – das spüren wir auch heute noch. Das Ziel bleibt aber nach wie vor dasselbe: Wir wollen eine erfolgreiche Einheit schaffen, um auch in Zukunft die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten zu erfüllen sowie dem dynamischen Marktumfeld erfolgreich zu begegnen. Bedauerlicherweise schieden im Rahmen der Fusion eine beachtliche Anzahl Fachkräfte aus. Dank dem grossen Einsatz unserer motivierten Mitarbeitenden, unterstützt und flankiert von externen Kräften, und der erfolgreichen Nachrekrutierung von Fachkräften konnte der Leistungsauftrag jederzeit sichergestellt werden.

COVID-19 sorgt für Mehraufwand

Im zweiten Jahr der Pandemie stellte COVID-19 für die Gesellschaft, aber auch für die Spitex-Organisationen in der Schweiz im Speziellen, eine besondere Situation dar. Die situativ hohen Fallzahlen auf Klienten- wie auch Mitarbeiterseite führten zu einer spürbar grösseren Arbeitsbelastung. Das beeinflusste und erschwerte den Aufbruch unseres Unternehmens erheblich. Der Schutz unserer Klientinnen und Klienten sowie unserer Mitarbeitenden hat bei unserem Handeln stets höchste Priorität. Dank dem zweimal wöchentlichen Pool-Testing aller Mitarbeitenden, der Zertifikatspflicht und den kurzen Testlabor-Antwortzeiten konnten wir auf positive Befunde schnell reagieren und die Betreuungsleistung weiterhin erfüllen.

Ein schwieriges erstes Betriebsjahr liegt hinter der Spitex St.Gallen AG. Dank dem unermüdlichen Einsatz auf allen Seiten sind wir auf Kurs. Die gegenseitige Wertschätzung im Team, die Stabilität und Zuversicht der Mitarbeitenden haben mich tief berührt – vielen Dank dafür. Mein Dank gebührt aber auch allen Zuweisern im Gesundheitswesen und dem Verwaltungsrat für die konstruktive und überaus angenehme Zusammenarbeit. Auch im neuen Jahr wird uns die Pandemie nicht loslassen und weiterhin stark beeinflussen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem grossen Engagement, der Ruhe und Professionalität unserer Mitarbeitenden 2022 erfolgreich angehen können.



A. Ravizza
Anna Ravizza
Geschäftsführung /
Delegierte
des Verwaltungsrats

Die Entstehung der Spitex St.Gallen AG

19. Mai 2020

Das Stadtparlament sagt «Ja» zur Einheitsspitex für die Stadt St.Gallen. Gleichzeitig fordert die kürzlich ausgebrochene Pandemie die Spitex-Vereine.

23. August 2020

Die neue Betriebszentrale an der Davidstrasse 38 wird eröffnet. Die bisherigen Standorte an der Krüsistrasse (Stadt Spitex) und dem Rosenbergweg (Spitex Notker) werden damit bereits zusammengeführt.

Februar bis April 2021

In Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Garagisten und einem lokalen Leasingpartner werden 38 einheitliche neue Fahrzeuge in Betrieb genommen.



2018 — 2020 — 2021

Politische Weichenstellung für die Stadt St.Galler-Einheitsspitex

Postulatbericht «Braucht es vier Spitexorganisationen» und Zustimmung Stadtparlament für die Projektfinanzierung.

14. August 2020

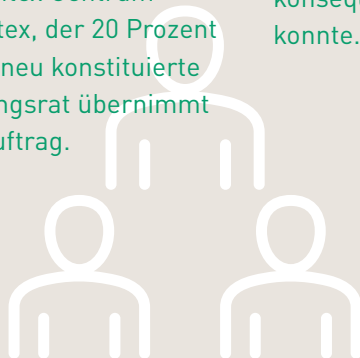
Die Spitex St.Gallen AG wird gegründet. Das Aktionariat besteht aus der Stadt St.Gallen als Mehrheitsaktionärin mit einem Anteil von 80 Prozent und dem Verein Spitex Centrum – Stadt Spitex, der 20 Prozent hält. Der neu konstituierte Verwaltungsrat übernimmt seinen Auftrag.

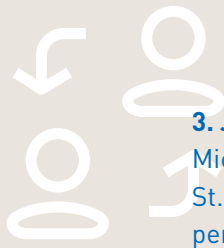
1. Dezember 2020

Der neue Geschäftsführer Michael Zellweger tritt seine Stelle an und treibt den Zusammenschluss der Spitex St.Gallen AG weiter voran. Der Fokus liegt auf den Digitalisierungsprozessen und der Nachrekrutierung neuer Fachkräfte, die in den letzten Monaten nicht konsequent verfolgt werden konnte.

1. Januar 2021

Die Spitex St.Gallen AG startet ihren operativen Betrieb. Die Einheitsspitex in St.Gallen ist nach der über zweijährigen Projektphase Tatsache. Melanie Näf tritt ihre neue Funktion als Leiterin Kerndienste an.





1. Mai 2021

Liliane Niederer stösst zur Geschäftsleitung der Spitex St.Gallen AG und tritt ihre Stelle als Leiterin Human Resources an.



3. Juni 2021

Michael Zellweger verlässt die Spitex St.Gallen AG auf eigenen Wunsch per sofort. Als Delegierte des Verwaltungsrats übernimmt Anna Ravizza die Geschäftsführung, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden werden kann.

1. Juli 2021

Die Personalkommission der Spitex St.Gallen AG mit Vertreterinnen aus allen Stadtgebieten wird gegründet. Als Mitglieder werden gewählt: Ariane Monstein, Pflegefachfrau HF, Sandra Kneuss, Pflegehelferin und Maria Inauen, Pflegefachfrau HF.

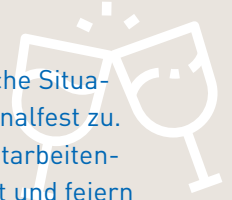


4. September 2021

Der Nationale Spitex-Tag unter dem Motto «Fachkräfte gesucht: Kommen Sie zur Spitex!» findet statt. Die Spitex St.Gallen AG zeigt an einem Stand im Stadtzentrum auf, wie vielfältig der Pflegeberuf ist.

9. September 2021

Endlich lässt die pandemische Situation um COVID-19 ein Personalfest zu. Zum ersten Mal sind alle Mitarbeitenden an einem Anlass vereint und feiern gemeinsam bis spät in die Nacht.



2022



23. April 2021

Nach dem Zusammenschluss zur Spitex St.Gallen AG entscheiden sich mehrere Mitarbeitende, die Organisation zu verlassen. Das sorgte für grosses mediales Interesse. Die Spitex St.Gallen AG äussert sich öffentlich zur herausfordernden Anfangsphase.



28. August 2021

Anlässlich der Strategie «Alter und Gesundheit 2030» der Stadt St.Gallen nimmt die Spitex St.Gallen AG mit einem Marktstand an einem Informationstag auf dem Schulhausareal Schönenwegen teil. Mitarbeitende aus allen Stadtgebieten stellen den interessierten Besucherinnen und Besuchern die Spitex vor.



10. Dezember 2021

Nach intensiver Suche findet der Standort Ost an der Martinsbruggstrasse 67 ein neues Zuhause. Die gepflegte Liegenschaft ist verkehrstechnisch optimal gelegen.



30. August 2021

Das St.Galler Tagblatt macht sich selbst ein Bild der Arbeit der Spitex St.Gallen AG. Eine Journalistin begleitet Julia Singer, Dipl. Pflegefachfrau HF, einen halben Tag auf ihrer Tour und gibt der Bevölkerung Einblick in den Arbeitsalltag.

Der Aufbau einer neuen Organisation

Nach einer zweijährigen Projektphase hat die Spitex St.Gallen AG ihren operativen Betrieb am 1. Januar 2021 aufgenommen. Trotz der schwierigen epidemiologischen Lage konnte sie seither ihr qualifiziertes Dienstleistungsangebot der Hilfe und Pflege zu Hause gewährleisten, Prozesse vereinheitlichen und die technischen Hilfsmittel modernisieren. Die neue Situation verändert Bestehendes und stellt neue Anforderungen an die junge Organisation.

Erreichbarkeit und Standorte

Die Spitex St.Gallen AG deckt mit ihren Pflegedienstleistungen das komplette Stadtgebiet in St.Gallen ab. Von den drei Standorten West (Fürstenlandstrasse 142), Zentrum (Davidstrasse 38) und Ost (neu an der Martinsbruggstrasse 67) oder direkt von ihrem zu Hause aus kümmern sich die Pflegefachkräfte um ihre Klientinnen und Klienten. Das Planungsteam optimiert die Wegzeiten sorgfältig, damit der Klientenbetreuung noch mehr Zeit gewidmet werden kann.

Aufbau der Organisation

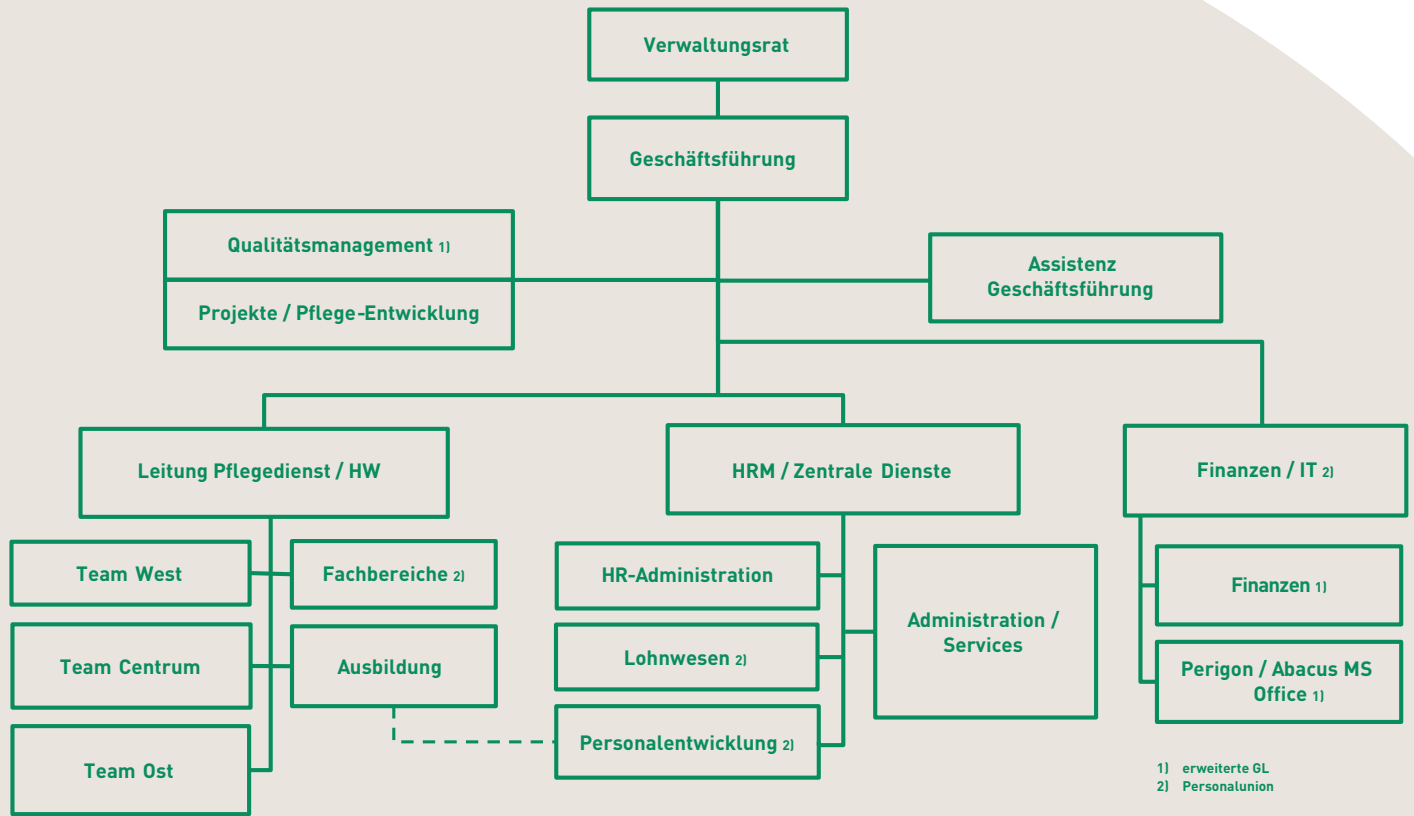
Der Leistungsauftrag der Stadt St.Gallen stellt bestimmte Herausforderungen an den Aufbau und die Personalstruktur der Spitex St.Gallen AG. Die Organisation beschäftigte per 31.12.2021 insgesamt 117 Pflegefachkräfte aus den Bereichen Dipl. Pflegefachpersonen HF, Fachangestellte Gesundheit, Hauspflege, Haushilfe und SRK. Zehn Mitarbeitende sind den zentralen Diensten angesiedelt. Weiter beschäftigt die Spitex St.Gallen AG 14 Lernende.

Die schlanke Führungsstruktur sorgt für klare Ansprechstellen für die Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden. Jeder der drei Standorte wird von einer Teamleiterin geführt. Mit der neu geschaffenen Stelle Qualitätsmanagement entlastet und stärkt eine qualifizierte Fachperson die einzelnen Teams. Durch den übersichtlichen Aufbau, klare Verantwortlichkeiten und weitere Massnahmen wird der Teamgedanke gefördert. Das Engagement aller Mitarbeitenden hat den Aufbau der neuen Organisation positiv beeinflusst. Die wertvollen Feedbacks von Mitarbeitenden sowie Klientinnen und Klienten motivieren und tragen zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur bei.

«Die Spitex St.Gallen AG setzt auf flache Hierarchien und eigenverantwortliche Teams sowie eine offene, transparente und dialogorientierte Kommunikation.»

Leitbild, Unsere Werte

Organigramm Per 31.12.21



Der Aufbau einer neuen Organisation

Kernprozesse

Dem Aufbau der unternehmensweiten einheitlichen Prozesse und Abläufe mass die Spitex St.Gallen AG im ersten Jahr der operativen Tätigkeit hohe Priorität bei. Die stark unterschiedlichen, historisch gewachsenen Kernprozesse wurden den zeitgemässen neuen Gegebenheiten und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die im Teamverbund und bei laufendem Betrieb aktiv erarbeiteten Arbeitsprozesse werden im Rahmen der lernenden Organisation weiterentwickelt und im täglichen Einsatz Schritt für Schritt integriert. Das Mitdenken und Mitgestalten der Zukunft der Spitex St.Gallen AG durch alle Mitarbeitenden ist zentral für die erfolgreiche Entwicklung der gesamten Organisation.

Aus- und Weiterbildung

Mit dem Zusammenschluss zur Spitex St.Gallen AG ging auch eine Zusammenführung der Ausbildung einher. Insgesamt stiessen vier Berufsbildnerinnen zur Organisation und stellten eine nahtlose Betreuung der elf HF-Studierenden und vier FaGe-Lernenden sicher. Im Berichtsjahr legte die Spitex St.Gallen AG die Grundsteine für das strategische Ziel, zur tragenden Säule in der Ausbildung im Gesundheitswesen in der Stadt St.Gallen heranzuwachsen. Mit der neu geschaffenen Stelle «Leitung Bildung» und der aktiven Zusammenarbeit mit externen Stellen entstand ein einheitliches, standortübergreifendes und standardisiertes Ausbildungskonzept. Dabei wurden neue Ressourcen und Möglichkeiten der Einheitsspitex erfolgreich eingebunden.

Im Verlauf des Jahres wuchs das Bildungsteam auf insgesamt acht motivierte Berufsbildnerinnen an. Daraus resultierte ein erfreulicher Zuwachs in der Nachwuchsbildung: Aktuell verfügt die Organisation über sechs Auszubildende zur Dipl. Pflegefachperson HF, eine Teilnehmerin des Passerellenprogramms zur Dipl. Pflegefachfrau HF und sieben Lehrverträge zur Fachfrau Gesundheit EFZ. Um dem Fachkräftemangel von qualifiziertem Gesundheitspersonal entgegenzuwirken, baut die Spitex St.Gallen AG den Bereich Bildung und Personalentwicklung weiter aus.

Erfolgreiche Abschlüsse

Pflegefachfrau HF

Susanne Kempter
Claudia Schaffner
Bettina Tanner

Fachfrau Gesundheit EFZ



v.l.n.r.: Céline Kaiser, Gülsüm Efe, Sonja Fuhrer, Amirsha Canagathas

Lernende im 1. Lehrjahr



v.l.n.r.: Aroosha Mulaffar (EBA), Fabiana Santos (EFZ), Elsa Ferizi (EFZ), Iwona Malecka (EFZ), Mona Baalbaki (EBA), Sandra Spengler (EBA)



Veränderungsprozess

Im Zentrum unseres Handelns stand 2021 der Veränderungsprozess. Kaderpositionen mussten besetzt, der Mitarbeiterunterbestand zum operativen Start korrigiert und die erhöhte Fluktuation kompensiert werden. Zur Überbrückung der Vakanzen arbeitete die Organisation eng und partnerschaftlich mit externen Leistungserbringern am Platz St.Gallen zusammen. Mit Ausnahme der Geschäftsführung konnten im Berichtsjahr sämtliche Kaderpositionen und (fluktuationsbedingten) offenen Stellen besetzt werden. Der Leistungsauftrag der Stadt St.Gallen konnte dank der hohen Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Klientenorientierung der Mitarbeitenden auf allen Stufen jederzeit erfüllt werden. Die vollständige Integration unserer neuen Mitarbeitenden in die Spitex St.Gallen AG und der kulturelle Change – ausgebremst durch die Corona-Pandemie – benötigen aber noch mehr Zeit. Mittels Partizipation, Wertschätzung, Motivation und der Förderung der Kernkompetenzen in der Führung und Zusammenarbeit im Team rüstet sich die Spitex St.Gallen AG für die Zukunft. Sie leistet ihren Beitrag im Rahmen der Altersstrategie der Stadt St.Gallen, übernimmt Verantwortung und gestaltet aktiv mit.

Workshop mit Mitarbeitenden

Im Teamverbund aller Mitarbeitenden entstanden im Sommer an einem Workshop 125 Ideen und Vorschläge, wie Abläufe und Prozesse verbessert werden könnten. Diese wurden priorisiert und in einer Projektstruktur zusammengefasst. Im Sinne einer lernenden Organisation («Erkennen, Aufnehmen, Entwickeln und Schritt für Schritt umsetzen») entwickelt sich die Spitex St.Gallen AG weiter.

«Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück und die wichtigsten Botschafter der Spitex St.Gallen AG.»

Leitbild, Unsere Botschaften

Wirkungskreis der Spitex St.Gallen AG

Die Spitex St.Gallen AG ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt St.Gallen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden – überall für alle, 365 Tage im Jahr. Im Zentrum ihres Wirkungskreises stehen die Klientinnen und Klienten. Sie pflegt in ihrer Geschäftstätigkeit den Austausch und die Vernetzung mit allen Bezugsgruppen und engagiert sich für das Gesundheitswesen der Stadt St.Gallen.

Umgang mit den Klientinnen und Klienten

Die Spitex St.Gallen AG pflegt einen engen Kontakt zu ihren Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen. Das erste Geschäftsjahr der neu gegründeten Organisation war geprägt durch externe und interne Einflüsse. Die pandemiebedingten Massnahmen und Regeln und die damit verbundenen, sich oft ändernden Rahmenbedingungen führten klientenseitig zu vielen Fragen und Unsicherheiten – etwa in der Impffrage und dem generellen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19. Zusätzlich erforderten die durch den Zusammenschluss notwendigen internen organisatorischen Massnahmen und die erhöhte Fluktuation Flexibilität von den Klientinnen und Klienten. Dieser Herausforderung war sich die Spitex St.Gallen AG stets bewusst.

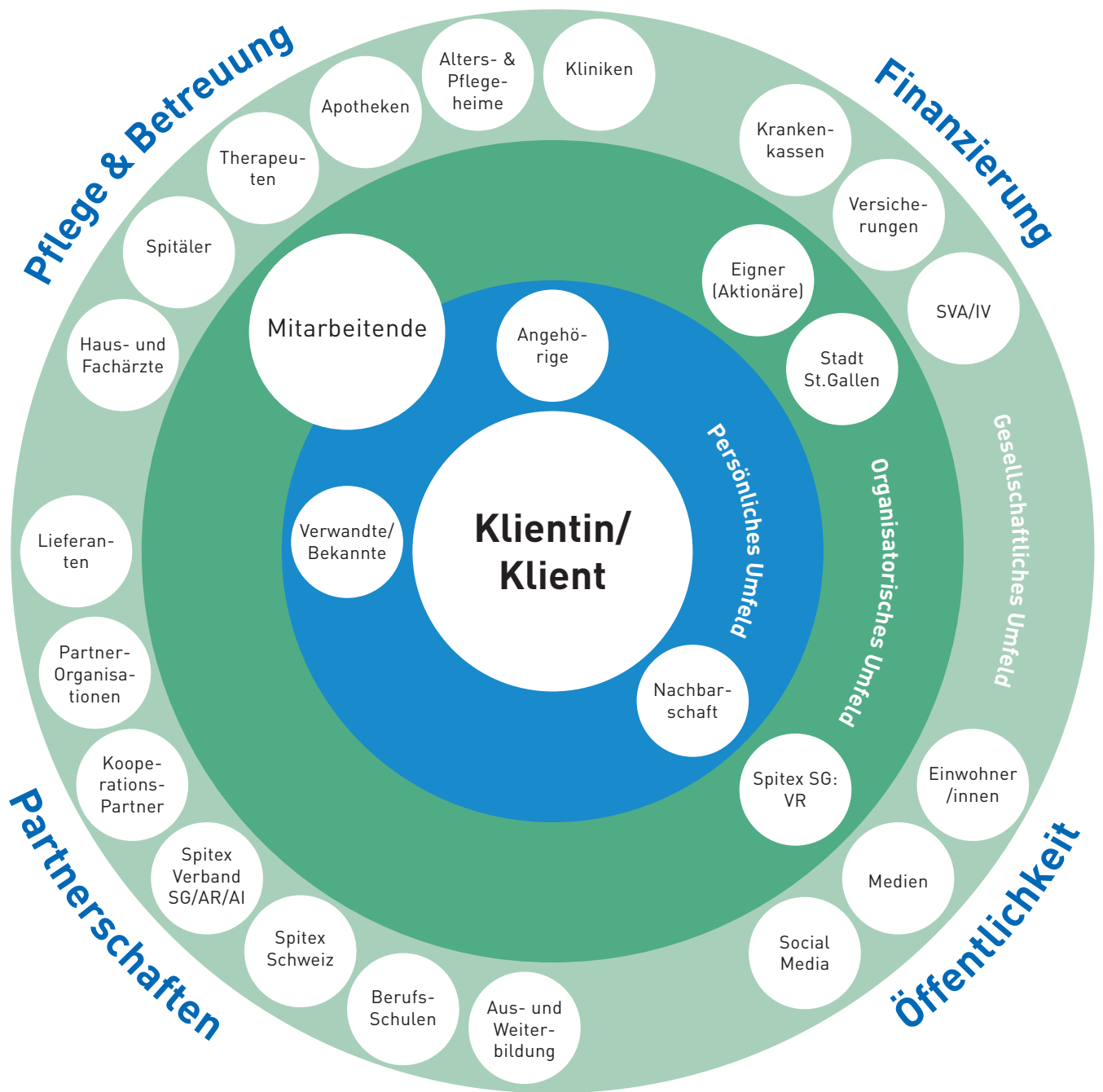
In schwierigen Situationen oder bei komplexen Fragestellungen setzte die Spitex St.Gallen AG auf den direkten, persönlichen Kontakt mit den Klientinnen und Klienten, aber auch mit den Mitarbeitenden. Diese offene und transparente Kultur verschaffte der neuen Organisation viel Goodwill. Neu eingeführte Möglichkeiten für Feedback und Beschwerden wurden sowohl intern als auch extern rege genutzt. Erfreulicherweise nahm gegen Ende Jahr und in den ersten Monaten des neuen Jahres die Anzahl Klientinnen und Klienten zu.

Professionelles Qualitätsmanagement

Durch den Zusammenschluss der Spitex-Vereine zur Spitex St.Gallen AG sind unterschiedliche Qualitätsniveaus aufeinandergetroffen, was 2021 eine grosse Herausforderung für die ganze Organisation darstellte. Damit das Unternehmen eine einheitliche Qualität erbringen kann, ist es zwingend notwendig, die Prozesse zu vereinheitlichen und Qualitätsüberprüfungen durchzuführen. Schwerpunkte in der Qualitätsentwicklung 2021 waren der Start in die Umsetzung des Qualitätskreislaufes sowie die Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen der Prozesse zu Gunsten der Klientinnen und Klienten der Spitex St.Gallen AG. Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

- Start der Vorbereitungen für ein gemeinsames Qualitätsmanagementsystem
- Aufbau eines strukturierten Beschwerde- und Rückmeldungsprozesses
- Start und erste Umsetzungsschritte in verschiedenen Projekten zur Steigerung der Effizienz in der täglichen Arbeit (z. B. Optimierung des Medikamenten- und Schlüsselmanagements, Reorganisation der Hauswirtschaft, effizientere Führung der Pflegedokumentation, etc.)

Das Ziel der kommenden Jahre ist es, ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem abzuschliessen und zu verankern. Dabei liegt der Fokus darauf, die bereits vorhandenen Ressourcen zu überprüfen, zu nutzen und neue aufzubauen. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Rückmeldungen der Klientinnen und Klienten gelegt werden, damit die Qualität ständig verbessert werden kann. Umfassende Klientinnen- und Klientenbefragungen stellen dabei ein wichtiges Element dar. Flankierend werden durch die Geschäftsführung und den Verwaltungsratspräsidenten direkte Gespräche mit Klientinnen und Klienten geführt.



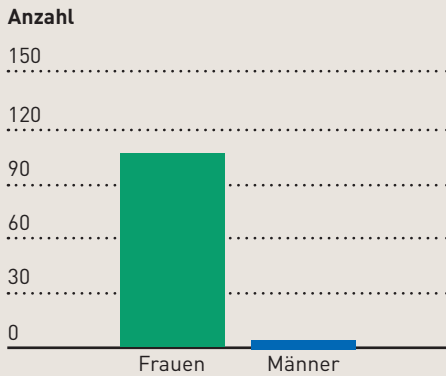
«Unsere Klientinnen und Klienten stehen im Zentrum unseres Schaffens. Unter Einbezug ihres sozialen Umfelds fördern wir die Hilfe zur Selbsthilfe.»

Leitbild, Unsere Betreuungs-Philosophie

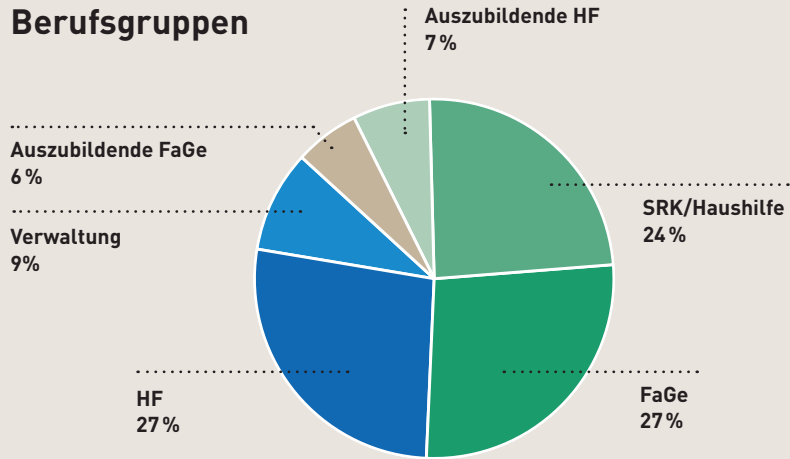
Kennzahlen

Anzahl Mitarbeitende
per 31.12.2021

117
Mitarbeitende



Berufsgruppen



«Ob Lernende, Fachfrau Gesundheit oder Geschäftsleitungsmitglied – es braucht jede Einzelne und jeden Einzelnen, damit die Spitex St.Gallen AG funktioniert.»

Anna Ravizza, Geschäftsführerin a. i.

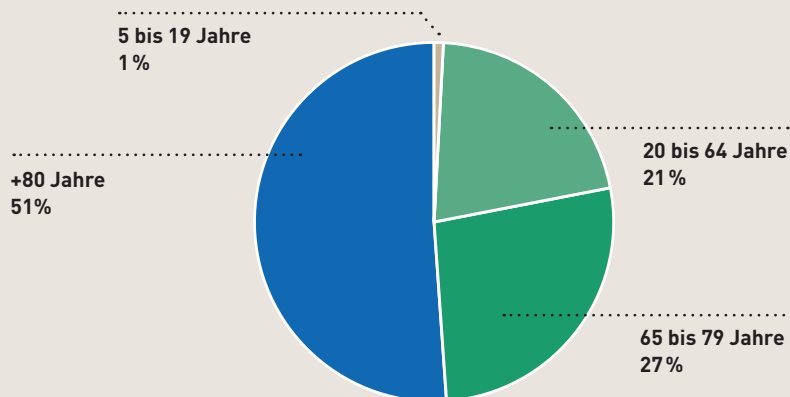
Total betreute Personen
im Jahr 2021
(inkl. Ein- und Austritte)

1310
Klientinnen & Klienten

630

wurden durchschnittlich
pro Monat betreut

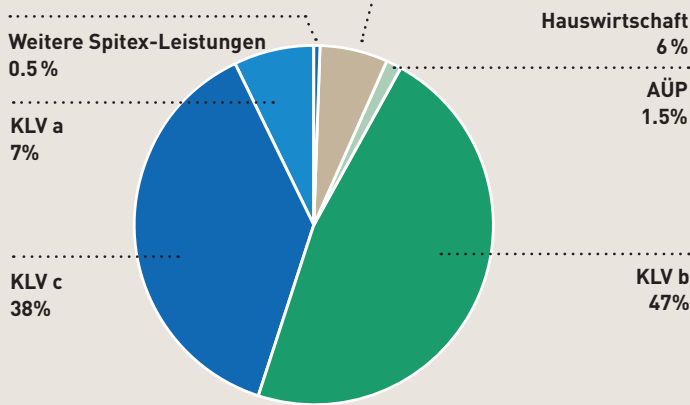
Altersstruktur Klientinnen & Klienten



239'595

Einsätze

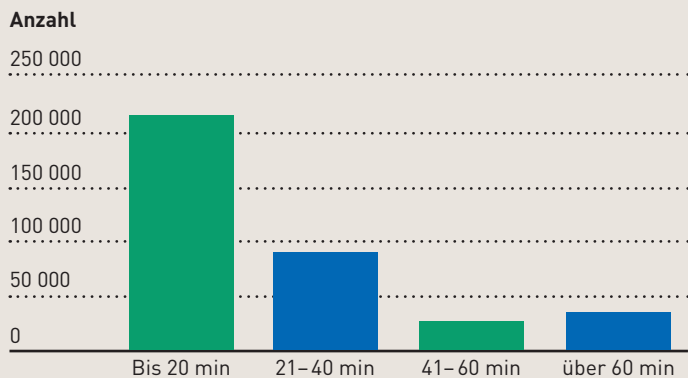
Einsätze nach Leistungsart



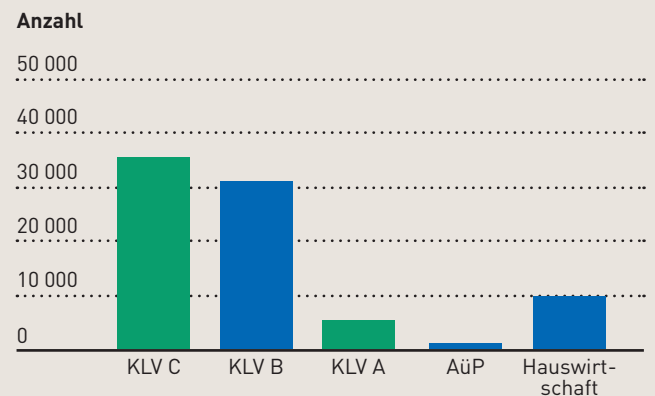
83'598

verrechnete Leistungsstunden

Einsätze nach Einsatzdauer



Aufteilung verrechneter Stunden*

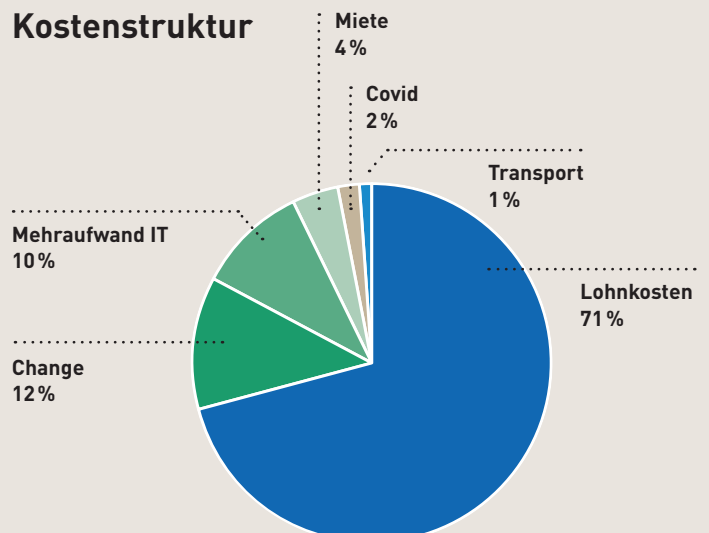


* verrechnete gerundete Leistungsstunden

«Der Fusionsprozess hat unerwartete, nicht einkalkulierte Kosten verursacht. Jetzt ist ein stabiles finanzielles Fundament wichtig.»

Daniel Mächler, Verwaltungsratspräsident

Kostenstruktur



Finanzbericht 2020/21 (Langjahr)

Der Finanzbericht 2020/21 umfasst die Periode der Gründung der Gesellschaft seit dem 19. August 2020 bis zum Ende des ersten operativen Geschäftsjahrs am 31. Dezember 2021.

Das erste Berichtsjahr 2021 der Spitex St.Gallen AG war von der bedarfsbasierten Betreuung der Klientinnen und Klienten in der Stadt St.Gallen, den Initialisierungs- und Aufbauarbeiten und der Bewältigung der durch COVID-19 ausgelösten Gegebenheiten geprägt.

Mit 1310 Klientinnen und Klienten im Jahr 2021, inkl. Ein- und Austritte, für die 83'598 (- 31.8%*) gerundete Leistungsstunden erbracht worden sind, resultierten Einnahmen von CHF 9'355'596 (- 15.6%*). Darin widerspiegelt sich die herausfordernde Ausgangslage zum operativen Start der Spitex St.Gallen AG.

Die Personalkosten von CHF 10'184'987 (+ 1.5%*) machen 85 Prozent der Gesamtkosten der Spitex St.Gallen AG aus. Sie basieren auf der in der Projektphase vereinbarten vertraglichen Übernahme aller Mitarbeitenden und der Besitzstandswahrung. Die Personalkosten beinhalten auch die durch den Change und die Fluktuation (12 %) sowie durch Covid (2 %) bedingten Mehraufwendungen.

Der Betriebsaufwand ohne Personalkosten von CHF 1'834'382 (+ 67.0%*) ist primär den unvorhergesehenen Initialisierungsaufwendungen geschuldet. 59 Prozent der Mehrkosten entfielen auf die IT- und Lizenz-, Outsourcing- und Verwaltungskosten, 21 Prozent auf Raum- aufwendungen (Miete) und Abschreibungen auf Sachanlagen, 12 Prozent entfielen auf Mehraufwendungen beim medizinischen Bedarf durch COVID-19, 8 Prozent auf den Transportaufwand.

Auswirkungen auf die Bilanz

Unter Berücksichtigung der budgetierten Initialisierungskosten schliesst die Jahresrechnung 2020/21 (Langjahr) mit dem bilanzierten Verlustvortrag auf die neue Rechnung von **CHF 1'752'778**.

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung Massnahmen zur Kapitalgesundheit und nachhaltigen Finanzierung der Spitex St.Gallen AG.

* Basis Projekt-Business-Plan per 1. Januar 2021

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Die Herausforderungen für die Spitex St.Gallen AG werden auch im neuen Jahr präsent sein. Die Corona-Pandemie beschäftigt die Welt, die Schweiz und St.Gallen weiterhin mit direkter Auswirkung auf den Aufwand der Klientenbetreuung der Spitex. Den erwarteten Zuwachs in der Klientenentwicklung gilt es zu bestätigen und dem Fachkräftemangel mit wirksamer Rekrutierung und Ausbildung entgegenzutreten.

Der Veränderungsprozess der Spitex St.Gallen AG ist noch nicht abgeschlossen. Gemeinsam als Einheit wird die Organisation 2022 mit viel Elan weiterentwickelt. Der Optimismus der Mitarbeitenden und die sich bildende Unternehmenskultur sind die Eckpfeiler dafür, dass den Klientinnen und Klienten eine fokussierte ambulante Betreuung angeboten werden kann.

Im Rahmen der Altersstrategie der Stadt St.Gallen und der erwarteten steigenden Bedarfsnachfrage nach ambulanter Betreuung rüstet sich die Spitex St.Gallen AG vorausschauend für die Zukunft. Auf diesem Weg stützt sich die Spitex auf die Erfahrungen ihrer Mitarbeitenden. Gemeinsam sollen die Erkenntnisse nach Prioritäten und den vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden. Auf strategischer Ebene verfolgt die Spitex St.Gallen AG das Ziel einer umfassenden Nachwuchsförderung. Die Zusammenarbeit mit Partnern im städtischen und regionalen Gesundheitswesen soll intensiviert werden.

Die Klientenentwicklung der ersten Monate des Jahres 2022 bestätigen den erwarteten Zuwachs. Gepaart mit den unterstützenden betrieblichen und prozessualen Massnahmen geht die Spitex St.Gallen AG von einer gesunden Entwicklung des operativen Geschäfts aus. Die notwendigen Aufbauarbeiten werden gezielt und konsequent weitergeführt und im Laufe des Jahres im Arbeitsalltag aufgenommen. Die Aufbaukosten werden Schritt für Schritt abnehmen und gleichzeitig die gesunde Basis der Spitex St.Gallen AG stützen.

Auch im neuen Jahr wird die Pandemie die Geschäftstätigkeit begleiten und uns weiterhin erheblich beeinflussen. Oberste Priorität geniessen die Dienstleistungen gegenüber den Klientinnen und Klienten: wertschätzend, sicher und effizient. Mit einer verlässlichen Erbringung der Kernleistungen schafft die Spitex St.Gallen AG die Basis, den Veränderungsprozess weiter voranzutreiben und erfolgreich abzuschliessen.

Spenden & Unterstützung

Nebst den finanziellen Beiträgen der Klientinnen und Klienten, der Stadt St.Gallen und den Krankenkassen ist die Spitex St.Gallen AG auch auf Spenden angewiesen. Mit diesen zusätzlich generierten Finanzmitteln lassen sich Projekte umsetzen und weiterentwickeln, die nicht direkt durch die Erbringung der Kerndienstleistungen abgegolten werden können. Dazu gehören zum Beispiel die Finanzierung von Investitionen, die nicht durch die Leistungsvereinbarung übernommen werden, oder die Entwicklung neuer Dienstleistungen. Auch die Personalentwicklung, Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit oder die Abgeltung von Härtefällen können dadurch vorangetrieben werden.

2021 wurde die Spitex St.Gallen AG mit Spenden und Legaten in der Höhe von CHF 5'265.00 bedacht. Diese flossen vollumfänglich in die Personalentwicklung.

Für die Jahre 2022 und 2023 führt die Spitex St.Gallen AG die Verwendung der Beiträge für die Förderung der Mitarbeitenden fort. Wir danken der Bevölkerung der Stadt St.Gallen, allen Spenderinnen und Spendern, Partnern und Angehörigen für das Vertrauen und die wohlwollende Unterstützung.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Spenden sind auf unser Konto bei der St.Galler Kantonalbank möglich: CH94 0078 1624 5632 8200 1

Wir danken

Für die ausserordentlichen Anstrengungen und den grossen Einsatz in einem schwierigen ersten Betriebsjahr gilt allen Beteiligten unsere grösste Hochachtung. Gemeinsam stellten wir uns den Herausforderungen, die zu Jahresbeginn noch nicht vorhersehbar waren. Dank des unermüdlichen Einsatzes auf allen Ebenen ist die Spitex St.Gallen AG weiterhin auf Kurs.

Die Spitex St.Gallen AG bedankt sich bei sämtlichen Bezugsgruppen in ihrem Wirkungskreis für die Unterstützung, die Motivation und Arbeit, die geleistet wurde. Nur so können wir den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt St.Gallen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Der Dank gilt insbesondere:

- Mitarbeitenden der Spitex St.Gallen AG
- Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen
- Zuweisenden und leistungserbringenden Partnerorganisationen
- Spenderinnen und Spendern
- Ausbildungspartnern
- Aktionären
- Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St.Gallen



Geschäftsbericht
Online ansehen



Leitbild
Online ansehen



Spitex St.Gallen AG

Davidstrasse 38
9000 St.Gallen

Tel. 071 277 66 77

office@spitex-stgallen.ch
www.spitex-stgallen.ch